

QVH Qualitätsbrief

Oktober 2009

AKTUELL – Kurz notiert

AstraTech GmbH ist dem QVH beigetreten

Die AstraTech GmbH wird Mitglied im QVH. Das Unternehmen mit mehr als 2000 Mitarbeitern weltweit entwickelt, vertreibt und produziert im Health-Care-Bereich moderne Medizinprodukte der Urologie und Chirurgie.

Alle Mitglieder finden sich auf der QVH-Seite unter www.qvh.de.

Zahl der QVH-Gütesiegelträger steigt

Die Hoffrichter GmbH hat das QVH-Gütesiegel erhalten. Die TÜV SÜD Product Service GmbH überprüfte die Erfüllung der Qualitätsstandards in der PG 14, Inhalations- und Atemtherapiegeräte.

Das jährliche Überwachungsaudit wurde bei der Handicare GmbH und der Medizinhandel MHA e.K. erfolgreich absolviert.

Möchten Sie noch aktueller über Neuigkeiten beim QVH informiert werden?

► Tragen Sie sich auch in unseren Presseverteiler ein: <http://www.qvh.de/presse.html>.

QVH-Mitgliederversammlung

Mitglieder treffen sich am 1. Dezember 2009 im MANZINI in Berlin-Mitte

Die nächste QVH-Mitgliederversammlung findet am 1. Dezember von 10.00 bis 13.30 Uhr im MANZINI in Berlin-Mitte in der Reinhardtstraße 14 statt.

Der Verein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurück, in dem viele neue Mitglieder beigetreten sind und zahlreiche Gütesiegel erteilt wurden. Besonders erfreulich ist auch der wachsende Zuspruch der Krankenkassen, die mehr und mehr QVH-Standards in ihre Verträge einbinden und das QVH-Gütesiegel als Nachweis akzeptieren.

Diskutiert werden soll auf der Mitgliederversammlung aber vor allem über die Weiterentwicklung und künftige Ausrichtung des QVH.

Auftakt der Veranstaltung bildet der Impulsvortrag von Herrn Michael Weller, der beim GKV-Spitzenverband den Stab Politische Kommunikation leitet.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Mitglieder melden sich bis zum 16.11.2009 bitte per E-Mail an: benad@qvh.de.

Hilfsmittelmarkt

Hilfsmittelhersteller profitieren nur bedingt vom demographischen Wachstum

Im vergangenen Jahr konnten die knapp 90 Hersteller medizinischer Hilfsmittel (mit 50 Beschäftigten und mehr) ihren Gesamtumsatz um zehn Prozent auf 2,2 Milliarden Euro steigern.

Trotz dieser Bilanz hat die Branche mit rund 13.000 Mitarbeitern von dem demographisch bedingten Wachstum des Marktes nur bedingt profitiert. Das Verhältnis von Produktionsmenge und Produktionswert habe sich beispielsweise im Rollstuhlmarkt über die letzten sechs Jahre kontinuierlich um zehn Prozent verschlechtert.

Die Ursache für die schwache Entwicklung sieht der QVH bei der Sparwut der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV). Die GKV haben im vergangenen Jahr 4,9 Mrd. Euro für die Hilfsmittelversorgung ausgegeben und damit 3,8 Prozent mehr als 2007. Insgesamt sind ihre Ausgaben jedoch um 4,5 Prozent auf 151 Mrd. Euro gestiegen. Der Anteil der Hilfsmittelausgaben lag damit bei 3,2 Prozent, im ersten Quartal 2009 ist er auf drei Prozent weiter gefallen.

Ihr Ansprechpartner:

Jan Wolter (Leiter der Geschäftsstelle) , +49 (0)30 41 40 21-17, info@qvh.de

Qualitätsverbund Hilfsmittel e.V. , Saarbrücker Straße 38, D-10405 Berlin , www.qvh.de